

13. Sitzungsprotokoll – PG EAM

Datum 13. Februar 2008 12:15 – 13:44

Moderation David Heimann

Protokollant Roland Koppe

Anwesend alle, Chr. Z bis 13.00 Uhr

Fehlend(entschuldigt) Mart

Tagesordnung

13.1 Feedback zur letzten Woche	1
13.2 Diskussion Rollen und Rechte	1
13.3 Aufgabe bis nächsten Woche	3
13.3.1 Termine	3
13.4 Tagesordnung für das nächste Treffen (vorläufig)	4

13.1 Feedback zur letzten Woche

Die Teilnehmer berichten über den Fortschritt der einzelnen Themen.

Insgesamt sind nun funktionsfähige Ergebnisse bei Equinox festzustellen. Bundles als Extension Points und Services sind nun lauffähig. Im SVN befinden sich Demoversionen, die die Funktionalität von Equinox zeigen. Yu und Igor stellten Demos in Equinox zur Erweiterung von Menüs vor.

Ansonsten wurde innerhalb der Gruppe über die Umsetzung der Schnittstellen zwischen Kernsystem und Modulen, sowie über die mögliche Realisierung des Rollen- und Rechtekonzepts diskutiert. Die Ergebnisse daraus sollen grundlegend in den Entwurf einfließen.

Die Note für die Anforderungsdefinition wird von den Betreuern noch festgesetzt.

13.2 Diskussion Rollen und Rechte

Nach der Feedback-Runde wurde die Diskussion zur Umsetzung der Rechte und Rollen weiter diskutiert. Es stellt sich die Frage, wie die Rechte von Benutzern beim Zugriff auf einzelne Daten geregelt werden können. Dabei wird zwischen der möglichen Sicht auf einzelne Spalten einer Tabelle, einzelne Zeilen einer Tabelle und einzelnen Feldern einer Tabelle unterschieden.

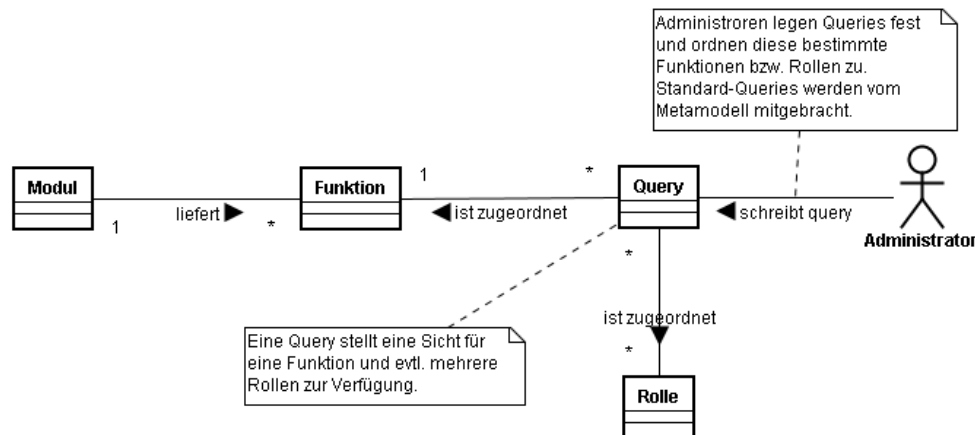


Abbildung 13.1: Queries und der Bezug zu Funktionen und Rollen

Die Betreuer merken an, dass dieser Zugriff über Zugriffsobjekte realisiert werden kann. Rechte- oder Rollen-Informationen auf Datensatzebene würden einen erheblichen Overhead bedeuten, da zu jedem Datensatz bzw. zu jedem Feld solche Informationen gespeichert werden müssten. Als Alternative bietet sich hier die Zugriffsregelung über Queries an.

Bei der Nutzung von Queries muss geklärt werden, wo und wie diese für Benutzer definiert werden können. Queries stellen dabei eine besondere Sicht auf die Daten für einen Benutzer oder eine Benutzergruppe (Rollen) dar. Queries sollten über eine einfache Eingabemöglichkeit bearbeitet und erstellt werden können (bspw. eine Textbox zum Eintragen von SQL Code). Es ist denkbar, dass Metamodelle eigene Queries und Reports mitbringen, die auf ein Metamodell zugeschnitten sind. Diese Daten müssten über das Kernsystem importiert und exportiert werden können. Weiterhin könnten Metamodelle evtl. durch Module eingebunden und bereitgestellt werden.

Eine mögliche Zuordnung von Queries wird in 13.1 gezeigt.

Weiterhin ist zu klären, wie die verschiedenen Rechte und Rollen von Benutzern innerhalb einer Organisation strukturiert werden können, um so mögliche Rollen zusammen fassen zu können. Hier wird die hierarchische Abbildung auf einen Baum vorgeschlagen (13.2). Dabei würden Knoten die Rollen ihrer untergeordneten Knoten erben. Dabei besteht bisher noch eine Diskrepanz zwischen evtl. Organisationsstruktur und Rollen, die einzelnen Knoten zugeordnet werden könnten. Beispielsweise ist denkbar, dass Abteilungen, die sich im Baum auf einer Ebene befinden, verschiedene Rollen erben. Abteilungen können damit unterschiedliche Rollen besitzen; die Rolle Abteilung wäre damit möglicherweise nicht ausreichend. Eine Abteilung A darf bspw. nicht auf die Daten der Abteilung B zugreifen dürfen. Daher müsste es möglich sein die Knoten einer Ebene noch weiter zu unterscheiden.

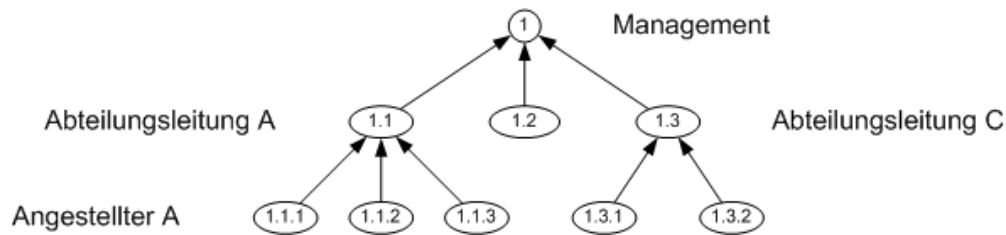


Abbildung 13.2: Baum zur Rollenvererbung

13.3 Aufgabe bis nächsten Woche

Da sich die Teilnehmer der Projektgruppe derzeit in der Klausurphase befinden, wird der Umfang der Aufgaben vorübergehend etwas reduziert.

- Die bisherigen Erkenntnisse sollen in den Entwurf einfließen und bisher fundamentale Entscheidungen, sowie auch Probleme und Lösungen für den Entwurf festgehalten werden.
- *Projektmanagement in Absprach mit den Betreuern: Die Ergebnisse sollen am Mittwoch, 20. Februar in einer Präsentation vorgestellt und diskutiert werden.*

13.3.1 Termine

18. Februar 2008 17:00: Gruppentreffen im OFFIS, U61

20. Februar 2008 12:00: Wöchentliches Gruppentreffen im OFFIS, Präsentation bisherige Ergebnisse Entwurf

13.4 Tagesordnung für das nächste Treffen (vorläufig)

1. Begrüßung und Anwesenheit
2. Bestimmung des Protokollanten
3. Feedback zur letzten Woche
4. Präsentation der bisherigen Ergebnisse für den Entwurf
 - Equinox Bundles Demo
 - Schnittstellen
 - Rechte- und Rollen Umsetzung
5. weitere Zeitplanung für Entwurf und Implementierung → agile Entwicklung
6. Festlegen der Aufgaben für die kommende Woche